

Erste Hilfe RETTET LEBEN

St. Willibrord
Spital
Emmerich-Rees

Eine Einrichtung der pro homine



1. EIGENE SICHERHEIT BEACHTEN

Nur wenn Ihnen selbst nichts passiert, können Sie anderen helfen.



2. REAKTION DER VER- LETZTEN PERSON TESTEN

- » Ansprechen
- » Berühren
- » An Schultern rütteln



3. HILFE RUFEN

- » Wo bin ich?
- » Was ist passiert?
- » Wie viele Personen sind verletzt?
- » Welche Verletzungen sehe ich?
- » Auf Rückfragen warten

NOTRUF
112

4. RETTUNGSWEG FREIHALTEN

- » Rettungsgasse bilden
- » Person an Geländezugang/Gebäudeeingang zum Einweisen positionieren
- » Passanten zur Mithilfe gezielt ansprechen

5. PERSON IST ANSPRECHBAR:

- » Beruhigen
- » Regelmäßig Bewusstsein, Atmung, Kreislauf prüfen
- » Vor Wärme und Kälte schützen



6. BEWUSSTLOSE PERSON, DIE NORMAL ATMET:

HÖREN
SEHEN
FÜHLEN

+ KOPF ÜBERSTRECKEN
ATEMWEG FREI



7. PERSON IN STABILE SEITENLAGE LEGEN



- » Regelmäßig Atmung & Kreislauf prüfen
- » Vor Wärme und Kälte schützen



8. PERSON IST BEWUSSTLOS, KEINE NORMALE ATMUNG

HÖREN
SEHEN
FÜHLEN



+ ATEMWEG
FREIMACHEN

9. HERZKREISLAUF- WIEDERBELEBUNG

DRUCHFÜHREN BIS HILFE KOMMT (112 GERUFEN?)

Bei Erwachsenen ist die
Herzdruckmassage wichtiger
als die Beatmung.

NOTRUF
112

10. HERZDRUCK- MASSAGE (HDM)

- » Brustkorb freimachen
- » Arme senkrecht mit Schultern über Brustkorb
- » 5 cm tief drücken
- » Frequenz mind. 100x pro Minute
- » Brustkorb dazwischen komplett entlasten



11. 30x HERZDRUCKMASSAGE UND 2x BEATMEN IM WECHSEL

- » Mund mit Lippen umschließen
- » Nase zukneifen
- » 2x gleichmäßig pusten bis sich die Brust hebt



13. HERZDRUCKMASSAGE BEI KINDERN

- » Atemweg freimachen
- » Erst 5 Beatmungen Mund-Mund (Nase zuhalten)
- » Dann 30x Herzdruckmassage und 2x Beatmungen im Wechsel

- » Je nach Größe des Kindes mit zwei Fingern oder einer Hand den Brustkorb um ein Drittel nach unten drücken
- » Frequenz von 100 - 120 x pro Minute
- » Brustkorb dazwischen komplett entlasten



12. FALLS VORHANDEN: AED - GEBRAUCHEN AED = AUTOMATISIERTER EXTERNER DEFIBRILLATOR

Elektroden aufkleben und auf Anweisungen des Gerätes warten.

Während des Schocks darf niemand den Patienten berühren.
Danach wieder mit der Herzdruckmassage beginnen.



Ein Leben retten!

St. Willibrord-Spital Emmerich
Willibrordstraße 9
46446 Emmerich
Tel.: 02822 73-0
www.willibrord.de